



### ::: TEMPUS IV (2007-2013)

Tempus ist das Hochschulkooperationsprogramm der Europäischen Union für die Zusammenarbeit mit den EU-Nachbarregionen. Es unterstützt die Modernisierung des Hochschulwesens im Westlichen Balkan, in Osteuropa, Zentralasien, Nordafrika und im Nahen Osten.

Tempus-Projekte dienen der Reform der Hochschulbildung in den Partnerländern, steigern die Qualität und Bedeutung von Hochschulen, stellen Verbindungen zu Berufswelt und Zivilgesellschaft her und tragen zum interkulturellen Verständnis zwischen EU-Mitgliedstaaten und Partnerländern bei. Das Programm fördert die freiwillige Anpassung an die Entwicklungen in der EU im Bereich der Hochschulbildung. Durch die Förderung institutioneller Hochschulnetzwerke trägt Tempus auch in der EU und an deutschen Hochschulen zur Internationalisierung des Hochschulwesens bei.

Die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) ist von der Europäischen Kommission mit der Verwaltung des Programms beauftragt.

### ::: DAAD IST NATIONALE TEMPUS-KONTAKTSTELLE

Der DAAD unterstützt deutsche Hochschuleinrichtungen bei Antragstellung und Projektmanagement durch individuelle Beratung, Informationsveranstaltungen, Publikationen, einen elektronischen Newsletter und die finanzielle Förderung von Projektanbahnungsreisen. Kontaktieren Sie uns!

### ::: WAS WIRD GEFÖRDERT?

#### Gemeinsame Projekte

- >> Ziel ist die Modernisierung einzelner Einheiten des Hochschulsystems
- >> Projekte in den Bereichen Lehrplanentwicklung, Reform der Hochschulführung oder Hochschulen und Gesellschaft

#### Strukturmaßnahmen

- >> Ziel ist die Modernisierung von Aspekten des gesamten Hochschulsystems
- >> Projekte in den Bereichen Reform der Hochschulführung oder Hochschulen und Gesellschaft

### ::: WER WIRD GEFÖRDERT?

- >> Für **nationale Projekte** müssen sich mindestens drei Hochschulen aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten mit mindestens drei Hochschulen aus dem entsprechenden Partnerland zusammenschließen.
- >> Bei **Mehrländerprojekten** müssen neben den drei EU-Partnern jeweils mindestens zwei Hochschulen aus mindestens zwei verschiedenen Partnerländern beteiligt sein. Für Montenegro und Kosovo ist die Beteiligung einer Hochschule ausreichend.

### ::: NATIONALE UND REGIONALE PRIORITÄTEN

In jedem Tempus-Aufruf werden nationale (auf ein Partnerland bezogene) und regionale (auf eine gesamte Tempus-Partnerregion bezogene) Prioritäten definiert. Projekte müssen thematisch auf die jeweiligen Prioritäten ausgerichtet sein.

### ::: LAUFZEIT UND BUDGET

- >> Gesamtbudget pro Aufruf ca. € 50 bis 80 Mio.
- >> EU-Förderung zwischen € 500.000 und € 1,5 Mio. (für Kosovo und Montenegro ab € 300.000)
- >> mindestens 10 % Kofinanzierung durch die Projektteilnehmer
- >> zwei bis drei Jahre Projektlaufzeit

### ::: ANTRAGSTELLUNG

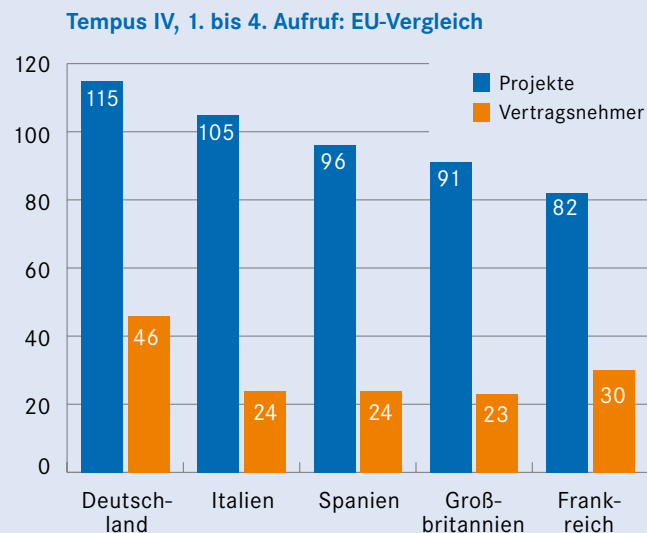
#### Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

- >> Veröffentlichung: einmal jährlich, in der Regel im Oktober
- >> Antragsfrist: im darauffolgenden Februar

Der Tempus-Antrag wird von einer Hochschule (aus einem EU-Mitgliedstaat oder einem Partnerland) im Namen aller Konsortialpartner gestellt. Neben Hochschuleinrichtungen können auch nicht-akademische Einrichtungen Mitglied eines Projektkonsortiums sein. Bei Strukturmaßnahmen müssen die Bildungsministerien der involvierten Drittländer als Partner in das Projekt mit einbezogen werden.

### ::: DEUTSCHE BETEILIGUNG

Deutsche Hochschuleinrichtungen sind insgesamt an 42 % aller Projekte in Tempus IV als Vertragsnehmer oder Partner beteiligt und stehen damit im EU-Vergleich in der aktuellen Programmphase (2007-2013) an erster Stelle.





### ::: TEILNAHMEBERECHTIGTE LÄNDER

Neben den 27 EU-Mitgliedstaaten können 27 Drittländer aus den EU-Nachbarregionen an Tempus-Projekten teilnehmen.

#### Westlicher Balkan

Albanien	Montenegro
Bosnien und Herzegowina	Serbien
Kosovo	

#### Östliche Nachbarregion

Armenien	Republik Moldau
Aserbaidschan	Russische Föderation
Belarus	Ukraine
Georgien	

#### Zentralasien

Kasachstan	Turkmenistan
Kirgisistan	Usbekistan
Tadschikistan	

#### Südliche Nachbarregion

Algerien	Libyen
Ägypten	Marokko
Israel	Syrien
Jordanien	Tunesien
Libanon	
Palästinensische Autonomiegebiete	

#### EU-Drittland-Newsletter

>> Für regelmäßige Informationen zu Tempus und anderen EU-Drittlandprogrammen, Hinweise auf neue Aufrufe und Einladungen zu Seminaren, registrieren Sie sich für den EU-Drittland-Newsletter:

<http://eu.daad.de/eu/newsletter/17369.html>

### ::: KONTAKT

#### Nina Salden

Leiterin des Referats „Tempus/Erasmus Mundus/ EU-Drittlandkooperationen“

Tel.: +49-(0)228-882-520

E-Mail: [salden@daad.de](mailto:salden@daad.de)

#### Tempus-Beratung

#### Marco Brückner

Tel.: +49-(0)228-882-477

E-Mail: [brueckner@daad.de](mailto:brueckner@daad.de)

#### Judith Lesch

Tel.: +49-(0)228-882-466

E-Mail: [tempus@daad.de](mailto:tempus@daad.de)

[www.eu.daad.de](http://www.eu.daad.de)

#### Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)

<http://eacea.ec.europa.eu/tempus>

#### Herausgeber:

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit  
Referat 604 – Tempus/Erasmus Mundus/EU-Drittlandkooperationen  
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn

Gestaltung: design\_idee, büro\_für\_gestaltung, Erfurt

Fotografie: Titel: Franco Visintainer/Fotolia.com; S. 2,3,5: Tobias Bohm/DAAD; S. 6: David Ausserhofer/DAAD

Auflage: 2.000/September 2011

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Es wird jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen. Die Publikation wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

**Tempus IV (2007–2013)**  
Transeuropäisches  
Kooperationsprogramm  
für Hochschulbildung



**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

